

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 84 (2022)

Heft: 4

Rubrik: Firmenporträt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Thomas Hollenstein vor dem verschleissarmen Gülleverteiler ohne Verteilkopf und ohne Ablaufschläuche. Die Verteilung erfolgt beim «Schleppfix» (kleines Bild) rein strömungstechnisch. Bilder: D. Senn, R. Engeler

Mit dem «Schleppfix» hoch hinaus

Eigenentwicklungen und Modifikationen sowie Gülletechnik, Landmaschinen- und Kommunaltechnik und Kleingeräte sind die Kompetenzbereiche der Brunner Spezialwerkstatt AG in Schwarzenbach SG. Mit dem europaweit zum Patent angemeldeten «Schleppfix» will die Firma ein Zeichen in der Gülletechnik setzen.

Dominik Senn

Die 1994 von Markus Brunner gegründete Brunner Spezialwerkstatt AG in Schwarzenbach SG ist eine innovative Firma in der Landtechnikbranche. Sie hat sich in wenigen Jahren zu einem führenden Anbieter in den Bereichen Landtechnik, Speziallösungen, Kleingeräte und Kommunaltechnik entwickelt. Innovativ ist auch der Nachfolger Brunners, Landmaschinenmechaniker-Meister Thomas Hollenstein mit Jahrgang 1989. Er ist seit 2016 Inhaber und Geschäftsführer. Mit ausgeklügelten Eigenkonstruktionen und Abänderungen von Maschinen und mit dem Ausbau der CNC-Fertigung hat er sich als würdiger Nachfolger erwiesen und der Firma unerhörten Schub verliehen.

Wertschöpfung im Haus behalten

«Bei der Fertigung von Speziallösungen erlebte ich, wie ein Grossteil der in unserer Konstruktionsabteilung entwickelten Teile zur Fertigung auswärts vergeben wurden, weil uns die CNC-Fertigung fehlte. Gleichzeitig sah ich auch, welche Vorteile der kurze Weg zwischen Konstruktion und Fertigung hat», sagt Hollenstein. Um die Wertschöpfung und die kurzen Prozesswege zu behalten, fackelt er nicht lange. Er schafft sich eine erste CNC-Bearbeitungsmaschine an, stellt einen Polymechaniker zur Fertigung von Teilen für Dritte an, schickt einen Mitarbeiter in die Ausbildung zum Maschinenbautechniker und eignet sich autodidaktisch in Nacht- und Wochenendeinsätzen die CNC-Bedienung

an. Der Aufträge werden mehr und mehr. Und vor anderthalb Jahren erwirbt er in der Industriezone in Wilen b. Wil eine Produktionshalle von 40 × 20 m Grundfläche als Zweitstandort, sodass eine zweite und dritte CNC-Maschine Platz finden.

Eigenentwicklung «Schleppfix»

«Für mich gibt es nichts Schöneres, als einen Prototyp einer Maschine zu entwickeln und im Hause selbst zu realisieren», sagt er. Dass es dazu enormen Ehrgeiz und Durchhaltewillen braucht, vor allem um Rückschläge zu verkraften, verschweigt er nicht. Den grössten Coup landet er in enger Zusammenarbeit mit Konstrukteur Lukas Bosshart Mitte vergangenes Jahr mit dem «Schleppfix» (siehe

Ausgabe 6/7, 2021). «Wir arbeiteten rund zweieinhalb Jahre lang an unserer Vision, ein einfaches, bedienerfreundliches und verschleissarmes Gölleausbringssystem auf den Markt zu bringen.» Der Hauptunterschied zu den herkömmlichen Systemen auf dem Markt ist ein verschleissarmer Gölleverteiler ohne Verteilkopf mit rotierenden Bauteilen und ohne Ablaufschläuche, die Verteilung erfolgt rein strömungstechnisch. Weitere grosse Vorteile bestehen im werkzeuglosen Zugriff und in der hohen Ausbrilleistung, die mittels Vakuumkompressor erreicht wird.

Rund 150 verkauft

Überdies ist der «Schleppfix» ein rein schweizerisches Qualitätsprodukt. Denn was die Spezialwerkstatt nicht selber dreht, fräst, schweiss und montiert, wird in Produktionsstätten einige Autominuten entfernt hergestellt, so die Chromstahl-Verteilwanne, die Kunststoff-Abweiser und die Pulverbeschichtung. «Bereits sind etwa hundertfünfzig Schleppfix verkauft, einige davon ins Ausland, bis in den Norden Deutschlands, und wir sind am Aufbau eines Vertriebsnetzes im Ausland», so Thomas Hollenstein, der sein System europaweit zum Patent angemeldet hat.

Mobiles Bohr- und Schweißgerät

Eine Brunner-Spezialwerkstatt-Eigenentwicklung ist auch die Heizelement-Stumpfschweißmaschine namens «Hess»

für PE-Rohre bis 1,2 m Rohrdurchmesser, die in drei Ausführungen erhältlich ist. Jahraus, jahrein ist auch ein modifiziertes mobiles Bohr- und Schweißgerät für horizontale und vertikale Dreharbeiten im Einsatz. Ausgeschlagene Bohrungen mit Durchmessern von 32 bis 600 mm werden an Ort und Stelle aufgeschweisst und anschliessend auf das Nennmass ausgedreht; Demontage- und Transportarbeiten entfallen und die Ausfallzeiten der Grossmaschinen verringern sich dank dieses schnellen Bearbeitungsverfahrens wesentlich. Die Dienstleistung wird von namhaften Firmen wie EMS Chemie, SIKA Baustoffe, Endress & Hauser, Benteler Steel/Tube und Rhenus Logistik in Anspruch genommen.

Landmaschinen

Bei aller Hingabe für Eigenentwicklungen und Konstruktionen schlägt das Herz von Thomas Hollenstein für Reparaturen und Unterhalt an landwirtschaftlichen Geräten, Abänderungen und Aufbauten, Klimaservice, Leistungsmessung, Abgastest für Dieselmotoren, Pneu-Service, Spur-einstellung mit Lasermessgerät, Hydraulikschlauchservice und Service für Notfälle und Reparaturen direkt beim Kunden. Nebst Traktoren aus dem Hause Same-Deutz-Fahr sowie Landini/McCormick und Neumaschinen hauptsächlich der Marken Fella, Bauer, Rauch sind auch laufend Occasionen im Angebot. Weiter



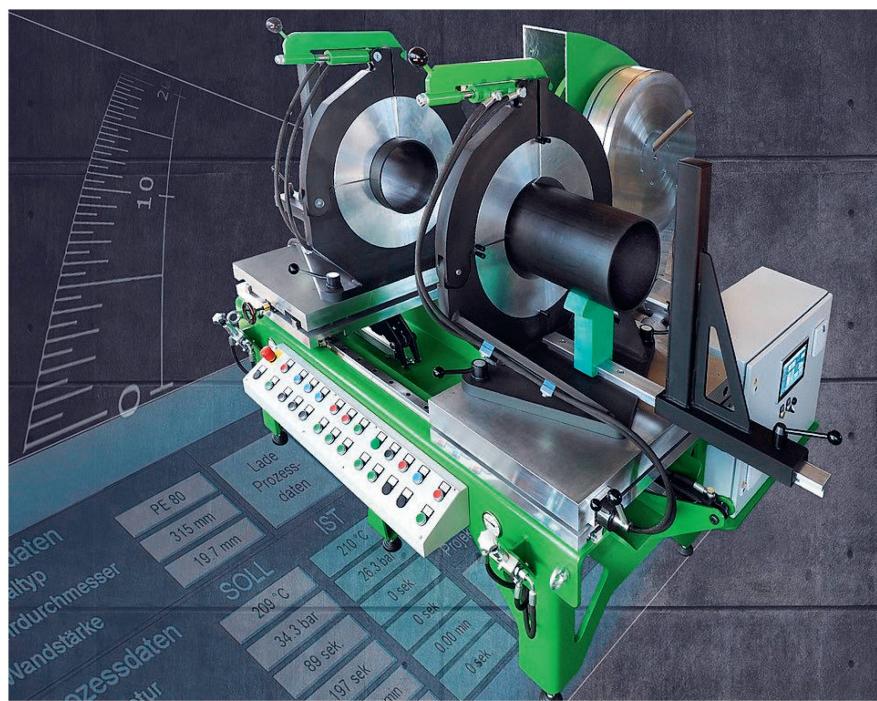
Mit dem mobilen Bohr- und Schweißgerät werden ausgeschlagene Bohrungen mit Durchmessern von 32 bis 600 mm an Ort und Stelle aufgeschweisst und anschliessend auf das Nennmass ausgedreht.

wird eine grosse Produktpalette im Bereich Kleingeräte und Kommunaltechnik angeboten. Schliesslich werden Göllefässer, Schleppschlauchverteiler, Holzwagen und diverse Kleingeräte ausgemietet.

Auf Bührer-Traktoren spezialisiert

Einen Namen geschaffen hat sich die Brunner Spezialwerkstatt AG auch mit dem Unterhalt von Bührer-Traktoren, inklusive Revisionen von Motoren und Getrieben usw., aber auch generell mit Motorenumbau, Neulackierungen, Allradscheinbau, Anbauten von Fronthydraulik und Frontzapfwelle, Bremzumbau, Servolenkungen, Turboladeraufbau, Chromstahlauspuffanlagen und anderen kundenspezifischen Anbauten.

«Wir sind so lange für die Zukunft fit, wie bei der Belegschaft bis hin zu den Lernenden die Glut der Leidenschaft für unsere Arbeit brennt. Denn ohne den Einsatz aller geht es auf Dauer nicht», sagt Thomas Hollenstein. Seit seiner Geschäftsumnahme hat sich die Zahl der Mitarbeitenden auf rund zwanzig verdoppelt, darunter fünf Lernende. Zwei Drittel der Belegschaft sind am Standort Schwarzenbach im Bereich Landtechnik beschäftigt, alle anderen am neuen Standort in Wilen. Die Weiterbildung der Mitarbeiter wird von der Firma unterstützt, da es wichtig ist, gut ausgebildete Fachleute im Betrieb zu haben.



Eine Eigenentwicklung ist die Heizelement-Stumpfschweißmaschine «Hess» für PE-Rohre bis 1,2 m Rohrdurchmesser in drei Ausführungen.